

16.01.2019

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrats Baiertal am 15.01.2019, öffentlich

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.18 Uhr

Sitzungsort: Bürgerhaus, Sitzungssaal

Vorsitzender: Karl-Heinz Markmann, Ortsvorsteher

Schriftführung: Nadia Hobohm

Urkundspersonen:

Eger, Britta
Blaser, Jürgen

Gäste:

./.

Anwesende Mandatsträger/-innen:

Blaser, Jürgen
Eger, Britta
Filsinger, Jochen
Grimm, Markus
Kammer, Marianne
Kissel, Ute
Konrad, Gisela
Laier, Günter
Lutz, Günter
Markmann, Karl-Heinz

Entschuldigte Mandatsträger/-innen:

Schäfer, Bertram
Schmidt, Sven

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:

Frau Dahner, Frau Möhwald, FB 5 bis nach TOP 4; Frau Lensch, FB 4 bis nach TOP 2

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Es lagen keine Fragen vor.

2 Öffentliche Badezeit im Lehrschwimmbecken Baiertal

(Vorlage 1/2019)

Ortsvorsteher Markmann führte kurz in den Sachverhalt ein und verwies auf die Vorlage. Weiter informierte er, dass am 08.01.19 ein Wasserschaden im Technikraum entstanden sei. Die Kosten werden größtenteils von der Versicherung übernommen und das Bad sei erstmal vorübergehend geschlossen.

Ortschaftsrat Grimm merkte an, ein Problem damit zu haben, die Zeit zu schließen. Er wurde von der Elternvertreterin der Schule angesprochen. Diese würde Plakate entwerfen und die Zeit nochmal intensiv bewerben, da es wohl vielen gar nicht bekannt sei, dass so eine öffentliche Badezeit für Kinder vorhanden ist. Deshalb wollte er vorschlagen eine Testphase für ein Jahr zu machen und die Zeit nochmals zu bewerben und erst dann weiter zu entscheiden.

Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass sich der Vorschlag ja auch mit dem der Verwaltung decke, da es der Verwaltung ja auch nur darum gehe die Zeit ausreichend zu belegen.

Ortschaftsrat Blaser bot dann über die FSJ´ler des Fußballvereines auch an, die Aufsicht übernehmen zu können.

Frau Lensch von der Verwaltung dankte und erklärte, dass eine Aufsichtsperson aber ein Rettungsschwimmer-Abzeichen (Silbernes Schwimmabzeichen) nachweisen können müsse, und das Angebot deshalb nicht angenommen werden könne.

Weiter stimmte Ortschaftsrat Blaser dem Vorschlag von Ortschaftsrat Grimm zu.

Ortschaftsrätin Kammer sagte, dass auch die SPD Baiertal es nicht gut finde und es wichtig wäre die Zeit zu erhalten. Sie habe diesbezüglich mit dem Rektor der Pestalozzischule und der Elternvertreterin gesprochen und erfahren, dass viele Eltern gar nichts über das Angebot wussten. Deshalb möchte sie auch den Antrag auf die Werbeaktion bis Ende des Jahres stellen. Weiter habe sie auch mit beiden Kindergärten gesprochen, auch dort war das Angebot so nicht bekannt und würde nochmals intensiv bekanntgegeben werden.

Ortschaftsrätin Eger schloss sich dem Vorschlag ebenfalls an.

Auch Ortschaftsrat Laier bestätigte angesprochen worden zu sein, und kaum Werbung gesehen wurde.

Der Ortschaftsrat Baiertal beschließt vor Einstellung der öffentlichen Badezeit, dienstags von 15 bis 16.30 Uhr, diese Zeit öffentlich zu bewerben, um zu sehen, ob sich die Statistik dadurch verbessert.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

3 Planervergabe Feuerwehrrhaus Baiertal

(Vorlage 3/2019)

Frau Dahner von der Verwaltung stellte zunächst kurz Frau Möhwald von der Verwaltung vor, die das Projekt Feuerwehrrhaus Baiertal federführend betreue.

Frau Möhwald stellte sich ebenfalls kurz vor und erläuterte dann den Sachverhalt anhand der Vorlage. Sie ergänzte, dass die nächsten Abstimmungen auch in enger Absprache mit der Feuerwehr erfolgen werden und hierzu auch ein Workshop mit ihnen geplant sei.

Ortsvorsteher Markmann merkte an, dass man nun zunächst über den ersten Teil der Vergabe spreche und über das weitere Vorgehen in einer anschließenden Runde.

Frau Dahner bemerkte noch, dass die 4 Stellplätze diese vor den 4 Fahrzeuggaragen seien. Weiter werde versucht noch einige Stellplätze auf dem Grundstück zu installieren und die restlichen Parkplätze werden dann auf dem Etten-Leur-Platz ausgewiesen.

Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass bezüglich der Einteilung des Etten-Leur-Platzes sich dann der Ortschaftsrat beraten werde, wie man künftig die Regelung haben wolle. Weiter müssen hier nämlich auch die Parkplätze für die Firma Engelmann, für den Bewegungskindergarten (inkl. Fahrradstellplätze) und für die Öffentlichkeit/ Hallennutzer berücksichtigt werden. Ebenso sollte dann eine Gasse zum Eingang der Etten-Leur-Halle für die Feuerwehr im Notfall freigehalten werden.

Da keine Fragen zur 1. Und 2. Phase der Vergabe vorlagen, bat Ortsvorsteher Markmann um Wortmeldungen zum weiteren Vorgehen.

Ortschaftsrat Grimm fragte, weshalb in den Ausschreibungsunterlagen von einer Fertigstellung Ende 2020 die Rede gewesen sei und jetzt hier Ende 2021.

Frau Möhwald erklärte, dass derzeit die Marktlage schlecht sei, da auf Grund der günstigen Kreditlage alle Firmen voll mit Aufträgen seien.

Weiter fragte Ortschaftsrat Grimm, ob die Verwaltung dann bei vorliegenden Bauanträgen/ Plänen, die Nachbaranhörung verkürzen könne, indem man persönlich die Unterschriften einhole.

Ortsvorsteher Markmann ergänzte, dass dies Bürgermeister Sauer so den Nachbarn auch versprochen habe.

Frau Möhwald bestätigte dies. Weiter fügte sie hinzu, dass die zeitlichen Planungen so realistisch seien und man leider immer mit Verzögerungen rechnen müsse.

Ortschaftsrätin Kammer kritisierte, das zeitliche Problem. Die Verwaltung sollte versuchen nicht alles so hinauszuzögern.

Frau Dahner ergänzte, dass die Verwaltung als öffentlicher Auftraggeber leider das Vergaberecht und die dazugehörenden Fristen einhalten müsse und man nicht einfach so kurzfristig bei nicht rechtzeitiger Leistungserbringung eine andere Firma aussuchen könne. Auf Grund der derzeitigen Marktlage sei es leider so, dass alle Firmen ziemlich ausgebucht seien und es öfters vorkomme, dass Termine nicht eingehalten werden. Die Verwaltung setze jedoch ihr mögliches daran, dass man früher fertig werde.

Ortschaftsrat Grimm teilte mit, dass durch den Termin in der ersten Ausschreibung dies bei der Feuerwehr eine Erwartungshaltung geschürt habe und man das hätte besser kommunizieren müssen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen nahm Ortsvorsteher Markmann die Abstimmung vor.

Der Ortschaftsrat Baiertal bittet den Ausschuss für Technik und Umwelt zu beschließen, den vorgeschlagenen Objektplaner, Tragwerksplaner und den Planer für die Technische-Gebäudeausstattung zu beauftragen – vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2019 durch das Regierungspräsidium Karlsruhe.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

4 Verschiedenes

- a) Ortschaftsrat Laier teilte mit, dass der Feldweg Blumenberg, Adelsgrund wieder gut hergerichtet wurde und er Frau Dahner den Hinweis gebe wollte, dass man auch dem Feldweg in der Wingertsgasse auch wieder in Ordnung bringen müsse, da hier das Laub den Ablauf verhindere.

Frau Dahner teilte mit, dass sie sich mit der Firma Karolus im September/ Oktober die Feldwege angeschaut habe und sie sich diesen nochmal ansehen werde. Bei Feststellen von solchen Schäden könne man ihr das gerne direkt per Email zukommen lassen.

Ortschaftsrat Laier fügte hinzu, dass er Herrn Singler dies geschickt habe und bisher nichts passiert sei.

- b) Ortschaftsrätin Konrad teilte mit, dass in der Klingenbruchstraße zu den Höfen das Wasser auch nicht mehr richtig ablaufen könne.

Frau Dahner nahm dies auf.

- c) Ortschaftsrätin Kammer teilte mit, dass ihr zugetragen wurde, dass es in der

Turnhalle Probleme mit den Wasserhähnen gebe und man auch nach den Haartrocknern sehen sollte.

- d) Ortschaftsratsrat Laier teilte mit, dass der Baum am Ende der Erhard-Behl-Straße immer noch stehe und man diesen auch dahin setzen könnte, wo ursprünglich die Telefonzelle am Parkplatz der Ortsverwaltung stand.
- e) Ortschaftsrätin Eger teilte mit, dass in der vorletzten Sitzung angesprochen wurde, dass das Gebiet Adelsgrund immer noch im Flächennutzungsplan ausgewiesen sei. Nun habe sie jedoch in ihren Gemeinderatsunterlagen einen Artikel aus der Zeitung gefunden, der das Gegenteil belege. Sie bat um Überprüfung was denn nun richtig sei und übergab hierzu den Artikel an Frau Hobohm.
- f) Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass die Infoveranstaltung der Telekom nun ja stattgefunden habe und am 2. Februar oder Mitte Februar die Telekom auf dem Parkplatz der Ortsverwaltung noch einen Informationstruck stelle. Ortschaftsratsrat Laier teilte hierzu mit, heute ein Infoblatt der Telekom im Briefkasten gehabt zu haben auf dem nun was ganz anders stünde, als die Dame auf der Infoveranstaltung bekannt gegeben habe, was eine Unverschämtheit sei.
- g) Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass wie bisher schon ab Februar im öffentlichen Teil der TOP „Verschiedenes“ bis zu den Wahlen entfalle.
- h) Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass in der Februar-Sitzung auch der CDU-Antrag zu den Versorgungspollern im Rahmen des Bachausbaus beraten werde. Dieser werde im Vorfeld den Ortschaftsräten per Mail noch übersandt.

5 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse durch Aushang an der Anschlagtafel der Ortsverwaltung Baiertal

Ortschaftsratsratssitzung Baiertal am 27.11.2018

TOP 9 Grundstücksangelegenheiten

- a) Verpachtung einer Teilfläche des städtischen Grundstücks Flst.-Nr. 3538/8 in Höhe Alte Bahnhofstr. 57

Der Ortschaftsratsrat Baiertal beschließt die Verpachtung einer Teilfläche des Grundstücks Flst.-Nr. 3538/8 an den Bewohner des Hauses Alte Bahnhofstraße 57 in Baiertal. Der Beschluss erfolgte mit 8 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme.

Niederschrift genehmigt, Baiertal den 12.02.2019

Karl-Heinz Markmann
Ortsvorsteher

Britta Eger
Urkundsperson

Nadia Hobohm
Schriftführerin

Jürgen Blaser
Urkundsperson